Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 8 (1900)

Heft: 17

Buchbesprechung: Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Büchertisch.

Büchertisch.

Dr Friedr. Marks: Das Rote Kreuz. Seine Entstehung und Entwicklung und seine Bethätisgung in Deutschland. Gütersloh, Berlag von E. Bertelsmann, 1900; brosch., 109 Seiten. — Das kleine Buch ist in 9 Abschnitte eingeteilt, die folgende lleberschriften führen: 1. Schlachtselber nach der Schlacht; Leipzig und Solferino. 2. Die frühere Fürsorge sit die Berwundeten. 3. Dunants Schrift und Idee. 4. Die Genfer Konvention. 5. Die Kriege von 1864 und 1866. 6. Die Zusagarittel von 1868. 7. Der deutschriften krieg. 8. Neußere und innere Thätigkeit der deutschen Bereine vom Koten Kreuz seit 1871. 9. Reformversuche in Sachen der Genfer Konvention. — Geben schon diese lleberschriften einen Uederblick des interesianten Inhaltes des ganzen Buches, so zeigt doch erst die genaue Lettüre, welche Masse von interessanten Details in übersichtlicher Anordnung da geboten wird. Besonders die Abschmitte 7 und 8 geben ein prächtiges Bild der hohen Entwicklung, dis zu der in Deutschland das Kote Kreuz dank seiner zielbewußten Leitung gelangt ist, und regen mächtig an zu Bergleichungen der Verhältnisse hierseitst und jenseits des Kheins. Das die Schweiz dei solchen Bergleichen allerdings den fürzeren zieht, wird nies mand wundern, der in Sachen bereits etwas kennt. Aber die Einsicht in die eigenen Fehler und Mängel, die wir beim Lesen des Buches indirekt erhalten, ist die Grundlage sin see Kessenschner Schreibweise. Als stoffliche Fundgrube sür Vorträge in Vereinen und namentlich auch sür Vereinsbibliotheken wird es vortresssichen Dienste leisten.

Dr. Willy Sachs: Die Kahlenarhd-Vergistung. Monographisch dargestellt. Braunschweig, Vies

Dr. Willy Sachs: Die Kohlenoryd-Vergiftung. Monographisch dargestellt. Braunschweig, Viesweg und Sohn, 1900; 236 Seiten. — Wie schon aus dem Titel und dem Umfang des Buches hervorzeht, haben wir es mit einem Werke der medizinischen Fachlitteratur zu thun, deren eingehende Besprechung nicht in den Rahmen unseres Vereinsorgans fällt. Es ist lediglich für Aerzte geschrieben und für Laien nicht verständlich. Zu Handen unserer zahlreichen ärztlichen Leser wollen wir jedoch nicht versehlen, auf des Auch hinzuweisen das Buch hinzuweisen.

Harmann v. Stromer: Praktische Anleitung zu Improvisationsarbeiten für freiwillige Sanistätskolonnen. Mit 82 Abbildungen. München, 1900; Seitz und Schaner. 82 Seiten, kartoniert. — Vors liegende Anleitung, die unter Zuhilfenahme der Improvisationstechnik von Dr. Port u. a., ferner nach den reglementarischen Vorschriften für das deutsche Heer bearbeitet ist, hat den Zweck, den Mitgliedern der ben reglementarischen Borschriften für das deutsche Seer bearbeitet ist, hat den Zweck, den Mitgliedern der freiwilligen Sanitätskolonnen in kurzer Zusammenfassung die wichtigsten Improvisationen vor Augen zu führen, die im Felddienst in Betracht kommen können. Zugleich soll sie eine praktische und leicht faßliche Sandhabe bilden, nach welcher die einzelnen Arbeiten auszusühren sind. Sie beschäftigt sich zu diesem Zweck in 12 Abschnitten mit: Vorübungen zur Improvisationskechnik, Improvisationen für erste Silseleistung, sür Landkransport, für Transport auf Sisenbahnen, für Wassertransport, auf Hauptverbandplägen, für Einrichtung und Ausstattung von Lazareträumen, ferner mit Zelten, Hütten und Baracken, Verpstegung und Rostzubereitung und Desinsettionsmaßregeln. Die Ausstattung und die Mehrzahl der Abbildungen sind gut und der Text bietet trotz äußerster Knappheit viel Belehrung und Anregung Allerdings wird das Bücklein als kurzer Leitsaden für die Repetition des in den Kursen Erlernten, sowie zur raschen Orientierung beim praktischen Arbeiten besser zu gebrauchen sein, als zur eigentlichen Einsührung in die Improvisationsarbeiten. Dazu ist es zu summarisch gehalten und braucht zum Verständnis das erläuternde Wort des sachverständigen Lehrers. Das Kapitel über die Desinsestionsmaßregeln wäre wohl besser weggeblieben; es kann in dieser Kürze auch von Kachmännern nicht behandelt werden. Rurze auch von Fachmännern nicht behandelt werden.

ANZEIGEN.

Weinfelden, Hasenfratz

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z1

Erste Referenzen.

7

Krankentransportwagen

für Bespannung u. Sandgebrauch, Krantentragbahren verschiedener Shsteme, unter anderen **Batent** & 18737, sowie Räderwerke dazu erstellt als Spezialität: (H842G) [13 **Ed. Keller, Herisau.** Kataloge franko. — Telephon.

Stelle-Gesuch.

Gine erfahrene Rranten= u. Wochenpflegerin fucht auf Oftober Stellung in einer Ge-meinde oder bei einem Arzt oder in einer Privat-flinik. Nähere Auskunst erteilt das Bureau der schweizerischen Pflegerinnenschule, Freiestraße 34, Zürich V. (OF 4206) 22

Samariterkasten,

Dimenfion 25:15:12 cm, ftarfes Beigblech, Berschlußscharnier, Innenteilung, hübsch lakiert, schrift "Samariterkasten" und "Notes Kreuz". 10 Stück an à nur 2 Fr. 50 per Stück. Von [23] E. J. Hoffmann, Cartonnage= und Blech= emballage-Fabrit, Thun.

Samariterposten. Ein Samariterverein wünscht einige Samariter-

posten zu errichten und ersucht Lieferanten von Samariterfisten, Berbandmaterial und Tragbahren um gest. Einsendung von Preislisten oder Katalogen unter Chiffre S.-V. A. Z Nr. 24 an die Expebition dieses Blattes in Biel. [24